

tetesept:

Sodbrennen Akut Kautabletten

Wirksamkeit wissenschaftlich bestätigt bei: Sodbrennen, saurem Aufstoßen, säurebedingten Magenbeschwerden.

Frischer Minzgeschmack, zuckerfrei.

Gebrauchsinformation, aufmerksam lesen!

Medizinprodukt

Zusammensetzung:
1 Kautablette enthält: 500 mg Calciumcarbonat, 250 mg Magnesiumoxid

Sonstige Bestandteile:
Sorbitol, Maisstärke, Pfefferminzöl, Magnesiumstearat.

Darreichungsform und Inhalt:
20 Kautabletten

Hinweis für Diabetiker:
1 Kautablette enthält 0,84 mg Sorbitol, entsprechend ca. 0,07 Broteinheiten (BE). Wenn Sie eine Diabetes-Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

Sonstige Hinweise:
Kein Gewöhnungseffekt. Auch für Schwangere und Stillende geeignet. Frei von Laktose. Ohne künstliche Farbstoffe. Mit Minzgeschmack.

Zweckbestimmung:
tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten neutralisieren schnell und langanhaltend überschüssige Magensäure.

Anwendungsgebiete:
Bei Sodbrennen, saurem Aufstoßen, säurebedingten Magenbeschwerden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:
Welche Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten?

Veränderungen im Säuregehalt des Magens können die Aufnahme anderer Arzneistoffe beeinflussen. Desweiteren können Calcium und Magnesium mit anderen Arzneistoffen Komplexe bilden und so deren Resorption verringern. Generell sollte die Einnahme von tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten in einem zeitlichen Abstand von 2 Stunden zu anderen Arzneimitteln erfolgen. Auf diesen zeitlichen Abstand ist besonders bei der Einnahme von Antibiotika, Chinolonen, Betablockern, ACE-Hemmern, herzwirksamen Glykosiden, H₂-Blockern, Eisen und Eisenverbindungen, nichtsteroidalen Antiphlogistika (NSAIDs), Ketoconazol, Antikonvulsiva, Corticosteroiden oder Phosphaten und Diphosphonaten zu achten.

Weiterhin sollte die gleichzeitige Einnahme mit Thiazid-Diuretika (Arzneimittel gegen Bluthochdruck) vermieden werden.

Gegenanzeigen:
Wann dürfen Sie tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten nicht anwenden?

Bei einer bekannten Überempfindlichkeit gegenüber Pfefferminzöl oder einem der sonstigen Bestandteile sollten tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten nicht angewendet werden.

tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten dürfen nicht eingenommen werden bei Hypercalcämie, bei Niereninsuffizienz, bei Nephrolithiasis aufgrund von Calcium-haltigen Nierensteinen, bei Hypophosphatämie, bei Hypercalciurie.

Nicht anwenden bei Kindern und Jugendlichen unter 12 Jahren.

Was müssen Sie vor der Anwendung von tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten beachten?

tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten dürfen nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Pfefferminzöl oder einen der sonstigen Bestandteile von tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten sind. tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten enthalten Sorbitol. Bei Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern sollte das Produkt nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden. Der Kalorienwert beträgt 2,6 kcal/g Sorbitol. Sorbitol kann eine leicht laxierende Wirkung haben.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten sonst nicht richtig wirken können.

Bei Sodbrennen, saurem Aufstoßen und säurebedingten Magenbeschwerden: Soweit nicht anders vorordnet, nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jah-

ren je nach Bedarf 1–2 Kautabletten als Einzeldosis ein. Bei Bedarf können bis zu 4 × täglich 1–2 Kautabletten eingenommen werden. Die maximale Tagesdosis liegt bei 8 Kautabletten.

Wie und wann sollten Sie tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten einnehmen?

tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten werden vorzugsweise eine Stunde nach den Mahlzeiten, bei Bedarf auch vor dem Zubettgehen oder auch zwischendurch eingenommen. Die Kautablette kann gelutscht oder zerkaut werden.

tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten können, falls erforderlich, auch über längere Zeit jedoch nicht länger als 30 Tage eingenommen werden. tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten eignen sich gut zur Behandlung gelegentlichen Sodbrennens und gelegentlicher säurebedingter Magenbeschwerden. Sollten die Symptome länger als 2 Wochen andauern, sollte ein Arzt zur Rate gezogen werden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Es bestehen keine Bedenken gegen die Einnahme von tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten während der Schwangerschaft und Stillzeit. tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten können während der Schwangerschaft und Stillzeit gemäß der Einnahmeempfehlung eingenommen werden. Es liegen keine Informationen über mögliche Risiken vor. Die empfohlene Höchstdosis und Einnahmedauer sollte nicht überschritten werden. Generell empfiehlt sich jedoch, während der Schwangerschaft den Arzt über die Einnahme jeglicher Selbstmedikation zu informieren.

Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise:

Bei neu auftretenden und/oder länger anhaltenden Magenbeschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, damit die Ursache der Beschwerden und einen u.U. zugrundeliegende, behandlungsbedürftige Erkrankung erkannt werden kann.

Patienten mit der seltenen hereditären Fructose-Intoleranz sollten tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten nicht einnehmen.

Nebenwirkungen:

Welche Nebenwirkungen können bei der Einnahme von tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten auftreten?

Es können in Einzelfällen Erkrankungen des Gastrointestinaltraktes: Magenbeschwerden, Übelkeit und Erbrechen, Durchfall sowie Verstopfung auftreten.

Bei entsprechend sensibilisierten Personen können durch Pfefferminzöl Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Sodbrennen Akut Kautabletten

Überdosierung und Anwendungsfehler: Die Wirkstoffe von tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten neutralisieren die Magensäure im Magen auf rein physikalischem Wege.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu viel tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten eingenommen haben?

Insbesondere bei Patienten mit Nierenfunktionsstörungen oder bei Einnahme hoher Dosen über einen längeren Zeitraum kann es zum Calcium-Alkali-Syndrom (Milch-Alkali-Syndrom) oder Hypermagnesiämie kommen. Bei Verdacht auf eine dieser Nebenwirkungen sollte ein Arzt zu Rate gezogen werden. In schweren Fällen sollte unverzüglich ärztliche Hilfe beansprucht werden.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten eingenommen oder eine Einnahme vergessen haben?

Führen Sie die Einnahme fort, wie in der Dosierungsanleitung beschrieben.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden?

In diesen Fällen kann es zu einem Wiederauftreten der Beschwerden kommen.

Hinweise zur Haltbarkeit und Aufbewahrung des Produktes:

Das Verfallsdatum dieses Medizinproduktes ist auf dem Umkarton und den Blisterstreifen aufgedruckt. Verwenden Sie das Produkt nicht mehr nach diesem Datum!

Hinweise zur Lagerung:

Trocken und nicht über 25°C lagern. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Hersteller:

 HÄLSA Pharma GmbH
Maria-Goeppert-Straße 5
D-23562 Lübeck

Vertrieb:



tetesept
pharma gmbh

Marschnerstraße 10, 60318 Frankfurt
Telefon: 069/1503-1
Telefax: 069/1503-200

Stand der Information:
November 2013

 0482

Die Ursachen von Sodbrennen

Sodbrennen oder saures Aufstoßen sind heutzutage eine häufige Begleiterscheinung der modernen Ernährung. Die Beschwerden beginnen im Magen, wenn der Anteil der Magensäure im Magensaft ansteigt. Dann ist das empfindliche Gleichgewicht des Verdauungssystems gestört und Unwohlsein die Folge.

Ursachen

Bestimmte Nahrungsmittel, aber auch Hektik beim Essen oder die Einnahme bestimmter Medikamente, führen dazu, dass der Magen überlastet wird. Die Magensaftproduktion wird angekurbelt, um dem erhöhten Bedarf bei der Nahrungsaufnahme gerecht zu werden. Magensaft und Magensäure haben bei der Verdauung wichtige Funktionen: sie spalten die Nahrung auf und beseitigen Bakterien und Schadstoffe in der Nahrung. Wird zu viel Magensäure produziert, kann saurer Magensaft hochsteigen und den Magen in Richtung Speiseröhre verlassen. Dieser Effekt wird Reflux genannt. Er macht sich als unangenehmes Brennen hinter dem Brustbein und saures Aufstoßen bemerkbar. Die Speiseröhre wird durch die Magensäure gereizt.

Weiterhin kann saurer Magensaft auch im Magen die Magenwand angreifen und zum Beispiel zu Magendrücken führen.

tetesept Gesundheitstipps

Was Sie selbst tun können

Wenn Sie unter stress- oder nahrungsmittelbedingtem Sodbrennen und saurem Aufstoßen leiden, sollten Sie die auslösenden Faktoren vermeiden. Auch eine Ernährungsberatung kann hilfreich und sinnvoll sein. Die nachfolgenden Tipps geben Ihnen einen Überblick, was Sie selbst gegen Sodbrennen tun können:

Nahrungsmittel meiden, die die Magensäure aktivieren

Essen Sie vorwiegend Speisen, die leicht verdaulich sind. Meiden Sie zu scharf Gewürztes und Speisen mit hohem Säuregehalt, wie z.B. säurehaltige Obstsorten oder eingelegte Gurken. Gedünstetes oder blanchiertes Gemüse verträgt der Magen besser.

Auch auf den Verzehr Magensäure aktivierender Nahrungsmittel wie Zwiebeln, Knoblauch, sehr frisches Brot, Kaffee, Eiskaltes oder Fettgebackenes sollte nach Möglichkeit verzichtet werden.

Mahlzeiten in Ruhe genießen

Nehmen Sie sich Zeit zum Essen und kauen Sie gründlich. Hektisches Essen sowie kohlenstoffhaltige Getränke sollten vermieden werden. Essen Sie regelmäßig und verteilen Sie mehrere kleine Mahlzeiten über den Tag. Sorgen Sie für ausreichend Bewegung. Magen und Darm werden auch durch Bewegung und Sport in Schwung gebracht, denn dadurch wird der Weitertransport der Nahrung beschleunigt. Ausdauersportarten sind dabei ebenso erlaubt wie ein Verdauungsspaziergang.

Probieren Sie doch auch einmal diese Produkte aus dem tetesept Magen-Darm-Verdauungs-Sortiment:

tetesept Magen-Darm Tropfen

enthalten rein pflanzliche und gut verträgliche Wirkstoffe aus Kümmel, Wermut- und Benediktenkraut. Sie bieten durch die besondere Kombination der Wirkstoffe wohltuende und schonende Hilfe bei Magen- und Verdauungsbeschwerden, wie z.B. Unwohlsein, Völlegefühl, Magendrücken und Übelkeit.

tetesept Magen-Darm-Tropfen, Flüssigkeit zum Einnehmen.

Anwendungsgebiete: Traditionell angewendet zur Unterstützung der Verdauungsfunktion. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie bitte die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Enthält 50 Vol.-% Alkohol. Packungsbeilage beachten.

tetesept Laxosan Abführ-Pulver

befreit planbar, schonend und zuverlässig bei Darmträgheit und Verstopfung. Die Trinklösung sorgt für eine kontrollierte Stuhlerweichung mit dem medizinischen Wirkstoff Macrogol. Ein Gewöhnungseffekt ist nicht zu befürchten. Die Darmbewegung wird gefördert und die Verdauung so auf natürliche Weise aktiviert.

tetesept Artischocke plus Enzian + Fenchel

sind dreifach aktiv: sie unterstützen die Fettverdauung, die Gesunderhaltung des Cholesterinspiegels und beruhigen zusätzlich den Magen – und das mit bereits einer Tablette täglich.

